

presse

AG Haushalt

Integration muss gelingen – mehr Geld für Sprachlehrer

Johannes Kahrs, haushaltspolitischer Sprecher:

Die Lehrkräfte von Sprach- und Integrationskursen leisten einen elementaren Beitrag zum Gelingen der Integration von Flüchtlingen. Mit einem Beschluss im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages will die SPD-Bundestagsfraktion eine Mindestvergütung von 35 Euro pro erteilter Unterrichtsstunde sicherstellen.

„In diesem Jahr werden wir mehr als doppelt so viele Sprach- und Integrationskurse bereitstellen müssen wie im Vorjahr. Schon jetzt haben wir zu wenig qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer dafür. Diesem Mangel können wir nur begegnen, wenn wir ihre Vergütung deutlich verbessern und damit endlich faire, gerechte und motivierende Gehälter zahlen. Die bislang in dem Bereich gezahlten Gehälter reichen bei Weitem nicht aus, um genügend qualifiziertes Personal anzuwerben.

Wir werden deshalb das Bundesministerium des Inneren (BMI) ermächtigen, den Kostenerstattungssatz für Integrationskurse auf vier Euro pro Teilnehmer und Unterrichtseinheit zu erhöhen. Mit diesem erhöhtem Kostenerstattungssatz wollen wir eine Mindestvergütung der Lehrkräfte von 35 Euro pro Unterrichtseinheit garantieren.

Das BMI muss in Zukunft sicherstellen, dass die entsprechenden Anbieter der Kurse diese Mindestvergütung auch an die Lehrkräfte auszahlen. Um eine effiziente und effektive Aufgabenerledigung in diesem wichtigen Teilbereich der Integration zu erreichen, fordern wir die Bundesregierung auf, eine wirkungsvolle Gesamtstrategie für die verschiedenen Maßnahmen der Sprachförderung zu entwickeln und fortlaufend deren Wirksamkeit zu überprüfen.

Integration fängt beim Erlernen der Sprache an und kann nur gelingen, wenn wir dafür gute Lehrerinnen und Lehrer bereitstellen.“